

Mehr Natur im Siedlungsraum

Der Gartenweiher

Haben Sie nicht auch schon geträumt von einem Weiher im eigenen Garten? Wenn ja, dann ist es höchste Zeit diesen Traum zu realisieren. Sie werden staunen, schon in kurzer Zeit wird sich dieser neue Lebensraum spontan besiedeln, zum Beispiel mit verschiedenen Libellen- oder Amphibienarten. Die ganze Familie hat nun die Möglichkeit, viel Spannendes und Interessantes zu beobachten.

Wo ist der ideale Weiherstandort im Garten?

Wählen sie einen sonnigen Standort aus, nicht in der Nähe von grossen Bäumen, sonst verursacht im Herbst dessen Laubwurf einen grossen Nährstoffeintrag im Weiher, was auch das Algenwachstum fördert.

Welche Grösse und Tiefe sollte der Weiher haben?

Je nach verfügbarem Platz im Garten, in der Regel reichen schon wenige Quadratmeter aus. Die Wassertiefe ist abhängig von der Grösse des Weihers. Bei kleinen Weihern reicht eine Tiefe von ca. 40 cm aus. Bei einem grossen Weiher gilt die Regel 0.80 bis 1 m tief.

Welche Abdichtung eignet sich für einen Weiher?

Das einfachste ist eine Abdichtung mit einer Kunststoffolie. Im Handel werden verschiedene Produkte angeboten mit entsprechenden Bauanleitungen. Die Folienstärke sollte 1mm betragen,

diese sind robust und dauerhaft. Wenn Sie natürlich mögen, dann ist Lehm die beste Alternative, die Schichtdicke sollte mindestens 0.50 m betragen.

Wie gestalte ich einen Weiher?

Möglichst naturnah, die Uferlinien sollten flach und mit Ausbuchtungen gestaltet werden. So erwärmt sich das Wasser schneller, das lieben die Amphibien zum Ablaichen.

Als Abdeckungsmaterial für die Folie wählt man nährstoffarme Materialien, zum Beispiel Rundkies von 2 – 3 cm Durchmesser. Für die steilen Wände sind Bollensteine geeignet. Verwenden Sie nie Humus, dieser enthält zu viele Nährstoffe.



Folienweiher mit Bollensteinen gestaltet

Wie bepflanze ich den Weiher?

Pflanzen sie nur wenige Wasserpflanzen ein. Meiden sie Schilf oder Seggenarten, diese wuchern stark und decken mit der Zeit die ganze Wasserfläche zu. Lassen sie sich

betreffs Pflanzenwahl von einem Fachmann beraten.

Welche Amphibien- und Libellenarten können einen Gartenweiher besiedeln ?

Generell kommen vor allem die häufigen Arten in Frage, wie Grasfrosch, Erdkröte und Bergmolch. Entscheidend ist die Umgebung, in Wohnquartieren mit viel Verkehr ist eine Zuwanderung durch Amphibien kaum möglich. Bei den Libellenarten sieht es besser aus; die hervorragenden Flugkünstler finden einen neuen Weiher relativ schnell. Hier kann man zwischen Klein- und Grosslibellen unterscheiden. Häufige Arten sind zum Beispiel die Frühe Adonislibelle oder die Hufeisen-Azurjungfer, sowie die Blaugrüne Mosaikjungfer.



Frühe Adonislibelle eine häufige Libellenart

Pflege

Die beste Zeit für die Pflege ist der Herbst. Reduzieren sie vorallem die stark wachsenden Wasserpflanzen. Lassen sie immer einen Teil der Pflanzen stehen, diese dienen als Deckung für viele Weiherbewohner zum Überwintern.

Wichtige Tipps !

- Verwenden sie für die Bepflanzung nur einheimische Wasserpflanzenarten
 - Setzen sie keine Frösche, Molche oder Larven ein, sie sind alle geschützt!
 - Setzen sie keine Fische ein, diese sind Laichräuber und dezimieren die Amphibien
 - Verwenden sie vorwiegend weiches Regenwasser für die Speisung des Weihers
- Weitere Tipps unter <http://www.froschnetz.ch>

Die USK wünscht Ihnen viel Erfolg und spannende Beobachtungen bei Ihrem neuen Weiher.

Ihre Umweltschutzkommission

Hägglingen